

Protokoll

Generalversammlung des F.C. Red Star Zürich



Datum: 26. August 2026, 19:15 Uhr

Ort: Restaurant Commihalle, Stampfenbachstrasse 8, 8001 Zürich

Agenda

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 21. August 2025
4. Abnahme des Jahres-, Kassa-, Revisorenberichts sowie der sportlichen Berichte
5. Wahl des Präsidenten und der übrigen Vorstandsmitglieder
6. Vorstellung der Spielkommission
7. Vorstellung der Juniorenkommission
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Festsetzung der Eintrittsgebühren und Mitgliederbeiträge
10. Budget
11. Genehmigung der revidierten Statuten
12. Allfällige Ernennungen von Ehren- und Freimitgliedern
13. Anträge von Mitgliedern
14. Diverses

Nr. Beschrieb

1 Begrüssung, Appell und Beschlussfähigkeit

1.1 Beginn GV: 19:25 Uhr

Der Präsident Yves Cornioley begrüsst alle anwesenden Mitglieder des F.C. Red Star Zürich herzlich und eröffnet offiziell die ordentliche Generalversammlung vom 26. August 2026 des F.C. Red Star Zürich.

1.2 Speziell begrüsst werden die anwesenden Ehrenmitglieder:

Heinz Hohl
Karl Fuchs
Lisa Litschi
Marcel Cornioley
Wolfgang Ruckstuhl

1.3 Entschuldigt haben sich diverse Mitglieder, die aus Zeitgründen nicht alle namentlich genannt werden. Speziell namentlich erwähnen möchte Yves Cornioley jedoch:

Beat Ziegler, Ehrenmitglied
Juraj Ivancan, Ehrenmitglied
Max «Zibo» Zellweger, Ehrenpräsident

1.4 Die Einladung zur heutigen Generalversammlung wurde am 12. Juli 2026 zusammen mit den Traktanden per E-Mail verschickt. Der Versand der Einladung erfolgte somit den Statuten gerecht, d.h. nicht später als 14 Tage vor dem heutigen Abend.

1.5 Die heutige Generalversammlung verzeichnet eine Anwesenheit von 120 Mitgliedern, was gemäss den Statuten die Beschlussfähigkeit der Versammlung bestätigt.

2 Wahl der Stimmenzähler

2.1 Vorschlag des Präsidenten für drei Stimmenzähler:

Bekim Morina- Tischreihen 1-3
Beat Kihm – Tischreihen 4-6
Omri Suisa – Estrade/Balkon

Der Vorschlag wird ohne Gegenvotum und Enthaltungen angenommen.
Herzliche Gratulation.

3 Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen GV vom 21. August 2025

3.1 Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 21. August 2025 liegt in einigen Exemplaren zur Einsicht auf. Zudem wurde das Protokoll vorab auf der FCR-Website publiziert, worauf in der Einladung extra hingewiesen wurde.

Nr. Beschrieb

Es gibt keine Fragen/Anmerkungen zum Protokoll. Daher bittet der Präsident die Generalversammlung, das Protokoll zu genehmigen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Ohne Gegenvotum. Ohne Enthaltungen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Lisa Litschi für die einwandfreie Protokollführung.

Parallel zur Generalversammlung wird die traditionelle «Topfsammlung» für die Junioren des F.C. Red Star Zürich vorgenommen. Der Totalbetrag wird am Ende der GV bekannt gegeben.

4 Abnahme der Jahres-, Kassen-, Revisoren- und sportlichen Berichte

4.1 Bericht des Präsidenten zur Saison 2025/2026

Yves Cornioley liest seinen Bericht vor:

Liebe Red-Star-Familie

Die Saison 2025/2026 ist abgeschlossen, und mit dieser Generalversammlung endet zugleich mein fünftes und letztes Amtsjahr als Präsident des F.C. Red Star Zürich. Im Januar habe ich euch darüber informiert, dass ich für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Dieser Entscheid ist mir nicht leichtgefallen. Red Star war und ist für mich weit mehr als ein Fussballverein: Der Verein ist ein Ort der Begegnung, der Verantwortung, der Freundschaft und der gemeinsamen Leidenschaft.

Mein letzter Präsidentenbericht ist deshalb Rückblick und Ausblick zugleich. Mit Dankbarkeit blicke ich auf das vergangene Vereinsjahr und auf fünf intensive Amtsjahre zurück. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass unser Verein über die Kraft, die Menschen und die Tradition verfügt, seinen Weg erfolgreich weiterzugehen.

Sportlicher Rückblick

Unsere Aktiv- und Seniorenmannschaften haben auch in der vergangenen Saison gezeigt, was Red Star auszeichnet: Einsatzbereitschaft, Zusammenhalt und die Fähigkeit, schwierige Phasen gemeinsam zu bewältigen. Besonders erfreulich war der Klassenerhalt unserer 2. Mannschaft. Nach einer anspruchsvollen Vorrunde und einem schwierigen Start in die Rückrunde bewies sie Moral und stemmte sich erfolgreich gegen die Widerstände. Weniger erfreulich verlief die Saison für unsere 3. Mannschaft, die leider den Abstieg von der 3. in die 4. Liga hinnehmen musste. Ein weiterer Höhepunkt war der Einzug unserer Senioren 30+ in den Schweizer Cup-Final – ein schöner Erfolg, der weit über das einzelne Resultat hinausstrahlt.

Bei der 1. Mannschaft wurden mit der Verpflichtung von Radovan Nikolic als neuem Verantwortlichen die Weichen für die kommende Saison gestellt. Er kennt den Verein, verfügt über grosse Fachkompetenz und soll unsere junge Mannschaft in ihrer Entwicklung voranbringen. Der Start in die neue Saison ist geglückt: Nach dem Erfolg

im Cup konnte auch das erste Meisterschaftsspiel gewonnen werden. Besonders erfreulich ist, dass die Mannschaft in beiden Partien einen 0:2 Rückstand aufholte und die Spiele noch zu ihren Gunsten entscheiden konnte. Ich wünsche Rado, seinem Staff und dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg.

Die sportlichen Resultate sämtlicher Mannschaften werden unter dem entsprechenden Traktandum ausführlich gewürdigt. An dieser Stelle ist mir jedoch wichtig festzuhalten: Resultate sind bedeutend, aber nicht der einzige Massstab. Ebenso entscheidend sind Verlässlichkeit, Respekt, Trainingsfleiss und die Bereitschaft, Verantwortung für das Team und den Verein zu übernehmen.

Junioren - unsere Zukunft

Unsere Juniorenabteilung bleibt das Herzstück des Vereins. Woche für Woche leisten Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer sowie viele Eltern einen enormen Beitrag. Dabei vermitteln sie nicht nur Fussballwissen, sondern auch wichtige Werte: Fairness, Disziplin, Teamgeist und einen respektvollen Umgang miteinander.

Auch in der Meisterschaft und im Cup durften wir verschiedene Erfolge feiern. Darauf wird unter Traktandum 4 näher eingegangen.

Einen besonderen Akzent setzte das kürzlich durchgeführte Fussballcamp mit Ausbildnern der Fohlenakademie von Borussia Mönchengladbach. Rund 50 Kinder erlebten auf der Allmend Brunau intensive und unvergessliche Fussballtage. Solche Angebote stärken die Bindung an den Verein und zeigen, was möglich wird, wenn engagierte Menschen gute Ideen gemeinsam umsetzen.

Die erfreulich hohe Nachfrage im Juniorenbereich bringt zugleich Herausforderungen mit sich. Genügend Trainingsflächen, qualifizierte Trainerpersonen und verlässliche Strukturen bleiben zentrale Aufgaben. Die Förderung unserer Kinder und Jugendlichen ist keine Nebenaufgabe, sondern eine Investition in die Zukunft von Red Star.

Gesellschaft und Vereinsleben

Der F.C. Red Star Zürich lebt von seiner besonderen DNA: familiär und zugleich sportlich ambitioniert, traditionsbewusst und offen für Neues. Seit der Gründung im Jahr 1905 haben Generationen von Mitgliedern den Verein geprägt. Diese Verbindung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bleibt unsere grosse Stärke.

Ein Amateurverein funktioniert nur, wenn seine Mitglieder nicht ausschliesslich Leistungen beziehen, sondern auch bereit sind, etwas beizutragen. Ob im Spielbetrieb, bei Anlässen, in der Administration oder als Trainerperson, Schiedsrichter, HelferIn oder Sponsor: Jede Form des Engagements zählt.

Organisation und Verantwortung

In den vergangenen fünf Jahren haben wir an unseren Strukturen, Zuständigkeiten und der Kommunikation gearbeitet. Nicht alles ist gelungen, und nicht jede Herausforderung konnte abschliessend gelöst werden. Entscheidend wird sein, Probleme offen zu benennen, Entscheidungen nachvollziehbar zu treffen und die Interessen des Gesamtvereins über Einzelinteressen zu stellen.

Für eine gute Übergabe des Präsidiums braucht es Klarheit, gegenseitigen Respekt und die Bereitschaft aller Beteiligten, Verantwortung zu übernehmen. Ich werde meinen Teil dazu beitragen, Wissen, laufende Geschäfte und Kontakte geordnet zu übergeben.

Finanzen

Nach dem deutlichen Verlust im Vorjahr stand die finanzielle Stabilisierung besonders im Fokus. Die nachhaltige Finanzierung unseres Vereins bleibt eine Gemeinschaftsaufgabe. Ausgaben müssen konsequent priorisiert, Einnahmen gesichert und neue Partnerschaften entwickelt werden, ohne die sportliche und soziale Aufgabe des Vereins aus den Augen zu verlieren.

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir das budgetierte Minus von CHF 30'200.– unterschreiten. Der tatsächliche Verlust belief sich auf CHF 22'057.80 und fiel damit deutlich tiefer aus als erwartet.

Die detaillierten Zahlen werden im Jahres- und Kassabericht sowie im Rahmen des Budgets erläutert. Mein Dank gilt allen, die mit Beiträgen, Sponsoring, Gönnerschaft oder persönlichem Einsatz zur finanziellen Basis des Vereins beitragen.

Infrastruktur und Schiedsrichterwesen

Die Platzsituation in Zürich bleibt angespannt. Auf der Allmend Brunau treffen eine hohe Nachfrage, begrenzte Kapazitäten und unterschiedliche Ansprüche aufeinander. Der regelmässige Austausch mit der Stadt ist deshalb unerlässlich. Wir müssen weiterhin sachlich, beharrlich und gemeinsam für gute Trainings- und Spielbedingungen eintreten.

Ebenso zentral ist das Schiedsrichterwesen. Ohne Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter gibt es keinen geregelten Spielbetrieb. Für Interessierte, die dieses wichtige Amt übernehmen möchten, bietet der FVRZ obligatorische Grundkurse an. Erreicht der F.C. Red Star Zürich den vorgeschriebenen Schiedsrichterkoeffizienten nicht, drohen dem Verein nicht nur Bussen von mehreren Tausend Franken, sondern im schlimmsten Fall sogar der erzwungene Rückzug von Mannschaften aus dem Spielbetrieb.

Umso grösser ist mein Ärger und mein Unverständnis über die derzeitige Situation: Seit langer Zeit versuchen wir, Interessierte für diese Grundkurse beim FVRZ anzumelden – bislang ohne jeden Erfolg. Wiederholt wird uns mitgeteilt, die Kurse seien bereits ausgebucht. Dieser Zustand ist für mich schlicht inakzeptabel. Der Verband verpflichtet die Vereine, genügend Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zu stellen, droht bei Nichterfüllung mit empfindlichen Bussen und Mannschaftsrückzügen und stellt gleichzeitig nicht genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung. Vereine für einen Mangel zu bestrafen, den sie trotz vorhandener Interessentinnen und Interessenten gar nicht beheben können, ist widersprüchlich, unfair und äusserst frustrierend. Hier besteht dringender Handlungsbedarf seitens des FVRZ.

Mein ausdrücklicher Dank gilt Flin Jaggy und allen, die sich trotz diesen schwierigen Rahmenbedingungen in diesem anspruchsvollen und unverzichtbaren Bereich engagieren.

Nr. Beschrieb

Persönlicher Rückblick

Als ich das Präsidium übernahm, wusste ich, dass dieses Amt Zeit, Energie und Geduld verlangt. Wie viel Herzblut und Freude, aber auch Belastung damit verbunden sind, erfährt man erst in der täglichen Arbeit. Es gab schöne Erfolge, schwierige Entscheide, intensive Diskussionen und Momente, in denen wir als Verein besonders gefordert waren.

In diesen fünf Jahren habe ich viel gelernt – über Führung, über Gemeinschaft und darüber, dass ein Verein nie das Werk einer einzelnen Person sein kann. Fortschritt entsteht dort, wo Menschenzuhören, Verantwortung übernehmen und auch dann anpacken, wenn es unbequem wird. Für das Vertrauen, das ihr mir entgegengebracht habt, bin ich sehr dankbar.

Dank und Abschied

Mein grosser Dank gilt meinen Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit und die vielen Stunden im Dienst unseres Vereins. Ebenso danke ich allen Spielerinnen und Spielern, Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern, Schiedsrichtern, Eltern, Funktionärinnen und Funktionären, Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Gönnern und Ehrenmitgliedern.

Der neuen Vereinsleitung wünsche ich Mut zu klaren Entscheiden, Freude an der Gestaltung und das nötige Vertrauen der Red-Star-Familie. Unterstützt sie konstruktiv, bringt euch ein und bewahrt, was unseren Verein seit über 120 Jahren ausmacht.

Ich verabschiede mich heute aus dem Präsidentenamt – nicht aber von Red Star. Dem Verein bleibe ich verbunden. Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und dankbar für die vielen Begegnungen und Freundschaften, die bleiben werden.

Dem F.C. Red Star Zürich wünsche ich von Herzen eine erfolgreiche Zukunft.

Euer Präsident

Yves Cornioley

Der Bericht des Präsidenten wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

4.2 Gedenken verstorbener Mitglieder

Aktuell keine Todesfälle bekannt.

4.3 Kassabericht

Die Bilanz- und Erfolgsrechnung zur Saison 2025/2026 liegt auf den Tischen verteilt.

Bilanz Erfolgsrechnung 2025/2026

Yves Cornioley ging lediglich auf bestimmte Abweichungen des Budgets gegenüber den Ist-Zahlen sowie den Vorjahreswerten ein.

Das Minus gegenüber dem Vorjahr von CHF 51'122.30 konnte auf CHF 22'057.80 reduziert werden. Damit liegt das Ergebnis im budgetierten Minus von CHF 30'200.00.

Nr. Beschrieb

Aufwand

Schiedsrichterspesen

Die Schiedsrichterspesen sind auf CHF 62'516.46 angestiegen, was eine signifikante Abweichung von den budgetierten CHF 50'000 darstellt. In diesem Betrag sind sowohl die ordentlichen Schiedsrichterspesen als auch teilweise noch Bussen der U18 enthalten, die noch vom FCZ übernommen werden.

Cluborgan / IT-Kosten

Das Red Star Magazin wurde eingestellt und durch digitale Kommunikationsformate wie Newsletter und Online-Berichte ersetzt. Dadurch hat sich eine wesentliche Verschiebung innerhalb der Kostenpositionen «Cluborgan» und «IT-Kosten» ergeben.

Steuern

Von der Steuerbehörde haben wir erfreulicherweise einen kleinen Betrag zurückerstattet bekommen.

Einnahmen

Business Club / 1000er-Club

Die grosse Betragsabweichung in der Position beim Business Club erklärt sich durch den, von Heinz Hohl neu gegründeten 1000er-Club, der mit CHF 11'000.00 erstmals in dieser Position integriert wurde. Daraus ergibt sich das Gesamttotal von CHF 101'000.00.

Subventionen Stadt Zürich, Bund, SFV

Diese Einnahmen sind schwierig vorausszusehen, denn diese Zahlungen treffen nicht planmässig zu einem festen Zeitpunkt ein. Manchmal erfolgen sie vor dem 30. Juni, manchmal erst nach diesem Stichtag.

Ausserordentlicher Betrag

Der ausserordentliche Betrag von CHF 15'916.15 sind Ausbildungsentschädigungen, die wir für ehemalige Spieler erhalten haben, die mal bei uns ausgebildet bzw. gespielt haben.

Gibt es zu der Jahresrechnung noch Fragen?

Frage von Stavros Kofinas:

Wie sieht es mit dem Fonds- und Legatbestand aus?

Yves Cornioley: Wir haben ein Darlehen von CHF 200'000 bei der Pilvi Holding AG draussen. Der Zinsertrag aus diesem Darlehen beläuft sich auf CHF 10'058.89. Der Ausbildungsfond bei der UBS AG ist gegenüber dem Vorjahr auf CHF 61'407.66 geschrumpft, da wir den letztjährigen Verlust aus diesem Fonds abgedeckt haben.

Der Präsident bittet die Generalversammlung, den Kassabericht zu genehmigen.

Die Bilanz- und Erfolgsrechnung werden einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen, genehmigt.

4.4 Revisorenbericht

Der Revisorenbericht zur Saison 2025/2026 liegt auf den Tischen verteilt.

Die Revisionsstelle Kade & Partner AG (Michel Kade, CEO, Partner) aus Dübendorf hat unsere Kasse, Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 30. Juni 2026 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision.

Nr. Beschrieb

Die Revisoren haben keine Auffälligkeiten festgestellt und empfehlen der Mitgliederversammlung den Kassabericht anzunehmen.

Der Revisorenbericht wird nicht vorgelesen. Gibt es Fragen dazu? Es sind keine Fragen gestellt worden.

Die Bilanzen und der Revisorenbericht werden einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen, genehmigt.

4.5 **Berichte Spielbetrieb**

Junioren

Sandro Lang, Leiter Junioren fasst die vergangene Saison zusammen.

Der Red Star Newsletter bringt auch Einblicke in die Juniorenabteilung, darum möchte ich nicht auf alle Mannschaften eingehen. Für mich gab es drei Highlights:

Cupfinal der Junioren A, B und C

Am Pfingstsonntag, 23. Mai 2025 trugen die Junioren A, B und C ihre Cupfinals in Kloten aus. Das war ein Riesenerlebnis für Spieler und Trainer. Die A und C Junioren holten sich sogar den Cupsieg.

Junioren A: Rotsterne gewannen Nachbarduell

Adliswil (YL) – Red Star (YL) 3:5 nach Penalties (0:0, 1:1)

Junioren B: Stadtzürcher Derby an Wiedikon

Red Star (YL) – Wiedikon (YL) 1:3 (1:1)

Junioren C: Nervenstärke pro Red Star

Freienbach (YL) – Red Star (YL) 0:0; 2:3 nach Penalties

Fussballcamp mit Borussia Mönchengladbach

Dieses Mal war das Camp erstaunlich schnell ausgebucht. In den Vorjahren war es viel mühsamer Teilnehmer zu finden. In der letzten Sommerferienwoche übernahmen Ausbilder der Fohlenakademie von Borussia Mönchengladbach das Junioren-Trainingscamp des FC Red Star auf der Allmend. Rund 50 Kinder erlebten intensive Trainings. Sind aktuell noch dran, Feedbacks bei den Spielern und Eltern einzuholen.

KIFU – Kinderfussball

Im Kinderfussball stehen die Entwicklung und der Spass der jungen Spieler im Vordergrund. Anstelle von Meisterschaftsspielen wird dort an "play more football"-Turnieren gespielt. Daher gibt es seltener bemerkenswerte Ereignisse. Aber auch hier wird hervorragend gearbeitet. Unser Ansatz legt Wert auf Qualität, weshalb wir in den meisten Juniorenkategorien lediglich zwei Teams bilden. Jedes Team wird von einem Duo aus erfahrenen Trainern geleitet, die eng zusammenarbeiten. Zudem halten wir die Kadergrössen bewusst klein, um jedem Kind ausreichend Spielzeit und persönliche Aufmerksamkeit zu garantieren. Im Vergleich zu anderen Vereinen setzen wir auf Qualität und nicht Quantität. Das zeichnet uns aus.

Aktivmannschaften

Marcus Meier fasst die vergangene Saison der Aktivmannschaften kurz zusammen und stellt die Neuzugänge vor.

Red Star 1

RS 1 hat eine unaufgeregte, durchgezogene Saison gespielt. Sie bewegten sich im Mittelfeld. In der Realität müssen wir uns fragen, wo gehören wir hin? Wenn wir

Nr. Beschrieb

zusammenbleiben und Konstanz zeigen, könnte eventuell auch die Erste Liga wieder ein Thema sein.

Red Star 2

RS 2 hat eine besondere Erwähnung verdient. Da hat es «Zappenduster» ausgesehen. Umso schöner hat die Mannschaft das gekehrt und den Ligaerhalt (2. Liga Regional) doch noch geschafft. Das ist eine Riesenleistung. Erwähnenswert ist auch, dass die Mannschaft im Winter ihr Trainingslager selbst organisiert und finanziert hat. So Sachen können einen grossen Unterschied ausmachen und den Teamgeist fördern.

Red Star 3

Trotz «aufbäumen» ist RS 3 leider von der 3. Liga in die 4. Liga abgestiegen. Sie hatten ein schlechteres Jahr eingezogen. Sie starten jetzt in der 4. Liga. Das Ziel ist, dort vorne mitzuspielen.

Red Star 4

RS 4 spielte eine lässige Saison in der 5. Liga. Sie haben den Aufstieg nur um ein Haar verpasst. Tendenz dieser Mannschaft ist aufsteigend. Ist eine coole Mannschaft. Vielen Dank an alle.

Senioren 30+

Die Senioren feierten ein erfolgreiches Jahr. Sie zogen in den Schweizer Cupfinal ein und spielten im brandneuen AIL-Stadion in Lugano gegen den hochkarätigen Gegner Lausanne-Sport. Das war sicher ein Riesenerlebnis. Ziel ist es, diesen Schweizer Cup einmal zu gewinnen!

Senioren 40+

Die Senioren 40+ haben knapp den Ligaerhalt in der Meisterklasse nicht geschafft.

Senioren 50+

Die Senioren 50+ spielen einen «Zauberfussball» am Samstagmorgen. Es ist wert aufzustehen und den Match zu schauen. Sind «geili Sieche» im gehobenen Alter, die zusammen Freude am Fussballspielen haben.

Die Berichte werden genehmigt. Keine Gegenstimmen. Keine Enthaltungen.

5 Wahl des Präsidenten und der übrigen Vorstandsmitglieder

5.1 Wahl eines neuen Präsidenten

Der Rücktritt des bisherigen Präsidenten Yves Cornioley ist bekannt.

Worte von Yves Cornioley: Im Jahr 2025 hatte ich einen schweren Skiunfall. Da habe ich mir sehr viele Gedanken gemacht, wie es weitergehen soll und was für ein Leben ich führen will. Ich habe Prioritäten gesetzt. Ich werde mich auf die Gesundheit, Familie und Beruf konzentrieren. Ich war fünf Jahre Präsident und über 20 Jahre im Vorstand. Ich habe viele spannende und schöne Zeiten erlebt. Es fällt mir sehr schwer zurückzutreten.

Es freut mich sehr neue Leute für diese Aufgaben gefunden haben, insbesondere, dass Sandro Lang die Nachfolge übernehmen wird. Es ist eine grosse Aufgabe und Verantwortung. Sandro Lang ist seit über 18 Jahren im Verein. Er startete als Spieler, Trainer der dritten Mannschaft. Seit vier Jahren im Vorstand als Leiter Junioren. Er hat in der Juniorenabteilung seinen Stempel aufgedrückt. Herzlichen Dank, was du alles geleistet hast. Zudem hat er mich sehr gut vertreten, Sandro kennt die Abläufe im Verein. Ich bin überzeugt, dass der neue Vorstand frischen Wind und neue Energie in den Verein bringt. Sandro kann immer auf mich zu gehen ich werde ihn gerne unterstützen.

Yves Cornioley schlägt der Generalversammlung vor, Sandro Lang als neuen Präsidenten zu wählen.

Sandro Lang wird einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Keine Gegenstimmen. Keine Enthaltungen.

Sandro bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und nimmt die Wahl mit folgenden Worten gerne an: «Es ist eine Riesenehre für mich und ich habe grossen Respekt vor dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Ich möchte jedoch klar festhalten, dass ich mich lediglich für ein Jahr als Präsident zur Verfügung stellen werde. Ich bin überzeugt, dass wir in diesem Jahr gemeinsam mit dem neuen Vorstand, den ich anschliessend vorstellen darf und der hoffentlich auch gewählt wird, eine coole Lösung haben. Gleichzeitig bin ich zuversichtlich, dass wir bis zum Ende dieses Jahres eine längerfristige Nachfolgeregelung gefunden haben. Dadurch wäre es mir möglich, mich wieder vollumfänglich auf meine Aufgaben als Leiter Junioren zu konzentrieren.

Nach der Wahl des neuen Präsidenten übernimmt der neue Präsident die Weiterführung der Generalversammlung.

5.2 Austritte aus dem Vorstand

Nebst dem bekannten Rücktritt von Yves Cornioley als Präsident gibt auch Heinz Hohl, Vizepräsident sein Amt ab. Heinz Hohl ist dem Klub seit 1965 verbunden – zuerst als Spieler, später als Juniorentrainer, Vizepräsident und Co-Präsident. Auf seine Initiative geht der neu gegründete 1000er-Club zurück. Zu seinem Rücktritt sagt Heinz Hohl: «Es gibt keinen perfekten Moment. Aber sportlich sind wir wieder besser aufgestellt, und es übernimmt eine Crew, der ich das zutraue».

Die offizielle Verabschiedung von Yves Cornioley und Heinz Hohl erfolgt später – siehe unter Punkt 14.2.

5.3 Wahl von vier neuen Vorstandsmitgliedern

Sandro präsentiert die neuen Vorstandsmitglieder. Jedes Mitglied hat die Gelegenheit sich kurz vorzustellen. Ein Appell an alle Mitglieder von Jan Hartmann: «Sponsoring ist ein Riesenthema. Wenn ihr potenzielle Sponsoren habt oder kennt, dann nehmt bitte mit mir Kontakt auf».

Nach den Vorstellungen leitet Sandro die Wahlen.

Für die Wahl in den Vorstand stellen sich folgende Mitglieder neu zur Verfügung:

Nr. Beschrieb

Yves Scherrer, Vize-Präsident

Marco Schmid, Leiter Finanzen

Jan Hartmann, Sponsoring

Valerio Theaver, Events / Medien

Die vier Personen werden einstimmig gewählt.

Keine Gegenstimmen. Keine Enthaltungen.

Die vier neugewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Sandro Lang gratuliert seinen Vorstandskollegen und bedankt sich im Namen der gewählten Vorstandsmitglieder für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

5.4 **Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder**

Sandro leitet die Wahl der bisherigen Mitglieder in globo:

Flin Jaggy, Leiter Spielbetrieb (bisher)

Marcus Meier, Leiter Sport (bisher)

Beide Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

Keine Gegenstimmen. Keine Enthaltungen.

Die zwei wiedergewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Sandro Lang gratuliert seinen Vorstandskollegen und bedankt sich im Namen der gewählten Vorstandsmitglieder für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

5.5 **Der neue Vorstand im Überblick**

Präsidium: Sandro Lang (neu)

Vizepräsidium: Yves Scherrer (neu)

Finanzen: Marco Schmid (neu)

Events/Medien: Valerio Theaver (neu)

Sponsoring: Jan Hartmann (neu)

Sport: Marcus Meier (bisher)

Junioren: Sandro Lang (bisher - neu Doppelfunktion Präsidium)

Spielbetrieb: Flin Jaggy (bisher)

5.6 **Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien**

Sandro Lang wird neu die Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien mit dem Vizepräsidenten oder einem anderen Vorstandsmitglied erhalten.

Yves Scherrer wird neu die Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder einem anderen Vorstandsmitglied erhalten.

Jan Hartmann, Marco Schmid und Valerio Theaver werden neu die Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten erhalten.

6 Vorstellung der Spielkommission

6.1 Bekim Morina stellt seine Crew und die Neuzugänge vor.

Red Star 1 - Staff:

Radovan Nikolic, Trainer
Bekim Morina, Assistenz-Trainer
Sergio Zamora, Assistenz-Trainer
Michael Will, Assistenz-Trainer
Angelo Stomeo, Goali-Trainer
Antonio Guarino, Material

Spieler-Neuzugänge:

Es wurde nicht jeder Spieler einzeln erwähnt, sondern sie wurden gebeten sich zu erheben. Sie wurden mit einem Applaus herzlich willkommen geheissen.

Andreas Bockaj stellt seine Crew und die Neuzugänge vor.

Red Star 2 - Staff:

Laszlo Szijjarto, Trainer
Karlo Bobinac, Assistenz-Trainer
Thomas Karc, Assistenz-Trainer
Davide Maggiulli, Goali-Trainer
Andreas Bockaj, Coach

Spieler-Neuzugänge:

Joshua Lutz
Meris Sijaric
Eigener Nachwuchs:
Luca Bortolotto
Strahinja Cvetkovic
Reamonn Dempsey
Jason Klay
Lorik Robelli
Jassim Saoudi
Oscar Tollerton

Die Spieler wurden mit einem Applaus herzlich willkommen geheissen.

6.2 Red Star 3, Red Star 4 und Senioren

Marcus Meier stellt die Trainer vor.

Red Star 3 - Staff:

Valerio Theaver, Trainer
Dario Lüdi, Assistenz-Trainer

Red Star 4 - Staff:

Robert Schleicher, Trainer
Lamin Koita, Assistenz-Trainer

Senioren 30+

Jan Hartmann, Trainer

Nr. Beschrieb

Marcel Häcki, Trainer
Fabrizio Elsener, Trainer
Manuel Gasser, Trainer

Senioren 40+

Samuel Maurer, Trainer

Senioren 50+

Daniel Cadonau, Trainer
Philipp Grangaro, Assistenz-Trainer
Marcel Keller, Assistenz-Trainer
Michael Kuhn, Assistenz-Trainer

6.3 Schiedsrichter

Flin Jaggy nennt die Schiedsrichter, die für den F.C. Red Star Zürich gemeldet sind und bedankt sich bei ihnen für ihr wichtiges und wertvolles Engagement:

Raphael Jörg
René Jörg
Dion Vinca
Felix Züger

Sandro Subotic – Clubreferee

Ein herzliches Dankeschön und ein Applaus gehen an die Schiedsrichter.

Raphael Jörg und René Jörg werden diese Saison das letzte Mal für den F.C. Red Star pfeifen. Vielen Dank für euer Engagement.

7 Vorstellung der Juniorenkommission

7.1 Maria Orlando stellt die wichtigsten Exponenten der Junioren Abteilung namentlich vor:

Sandro, Leiter Junioren
Maria Orlando, Co-Leitung KIFU, J+S Coach, Jugendschutz
Giandomenico Nicolao, Co-Leitung KIFU
Andrea Gmünder, Material
Flin Jaggy, Leiter Spielbetrieb und Schiedsrichter
Dario Lüdi, Footeco Koordination mit dem FCZ
Lisa Litschi, Koordination Fussballcamp

8 Wahl der Revisionsstelle

8.1 Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand schlägt für eine weitere Saison die Kade & Partner AG (Michel Kade, CEO, Partner) aus Dübendorf als Revisionsstelle vor.

Nr. Beschrieb

Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

Keine Gegenstimmen. Keine Enthaltungen.

Michel Kade wird die Wahlannahmebestätigung noch schriftlich abgeben.

9 Festsetzung der Eintrittsgebühren und Mitgliederbeiträge

9.1 Die Mitgliederbeiträge sehen wie folgt aus:

- Aktive
CHF 350.00 für Red Star 2, Red Star 3 und Red Star 4
CHF 400.00 für Senioren 30+, 40+, 50+
- Passive
CHF 100.00, einheitlich geschuldet, auch zusätzlich für jedes Aktivmitglied, ausgenommen davon sind Supporter, Frei- und/oder Ehrenmitglieder.
- Junioren
je nach Alterskategorie ab CHF 250.00

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die aktuellen Mitgliederbeiträge und Eintrittsgebühren so zu belassen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen genehmigt

10 Budget

10.1 Das Budget zur Saison 2026/2027 (Aktive und Junioren) liegt auf den Tischen verteilt.

Marco Schmid: Das Budget ähnelt stark dem der vorherigen Saison. Für dieses Jahr haben wir einen Minusbetrag von CHF 29'000 eingeplant. Wir hoffen zusammen mit Jan Hartmann aus dem Marketing, diesen Verlust noch verringern zu können. Gibt es irgendwelche Fragen zum Budget? Es wurden keine Fragen zum Budget gestellt.

Das Budget wird einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen genehmigt.

11 Genehmigung der revidierten Statuten

11.1 **Anpassung der Statuten**

Die neuen Statuten liegen auf den Tischen zur Einsichtnahme auf. Zudem wurde die revidierte Fassung vorab auf der FCR-Website veröffentlicht. In der Einladung wurde ausdrücklich darauf hingewiesen.

Die Anpassung an die geltenden Branchenstandards erfolgt aufgrund der Vorgaben verschiedener Institutionen, darunter des Schweizerischen Fussballverbands (SFV) und von Swiss Olympic. Damit soll sichergestellt werden, dass der Verein weiterhin Fördergelder aus dem Programm Jugend+Sport (J+S) beziehen kann.

Nr. Beschrieb

respektvollen und kameradschaftlichen Miteinander beitragen. Diese Anregung wird von der Versammlung mit Applaus unterstützt.

Glückwünsche an den neuen Vorstand

Köbi Imhof wünscht dem neuen, jungen Vorstand sowie dem gesamten Verein alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

14.2 Verabschiedung von Yves Cornioley und Heinz Hohl

Auf Wunsch der beiden aus dem Vorstand zurücktretenden Mitglieder Yves Cornioley und Heinz Hohl wurde auf eine grosse Verabschiedung verzichtet. Sandro Lang hielt die Ehrung deshalb kurz und überreichte den beiden als Zeichen des Dankes einen Gutschein für den gemeinsamen Besuch eines Bayern-München-Spiels.

Für die Würdigung konnte Sandro Lang Benjamin Benz, Geschäftsführer des Fussballverbands Region Zürich, gewinnen. In seiner Laudatio dankte Benjamin Benz Yves Cornioley und Heinz Hohl für ihr langjähriges, engagiertes Wirken im Verein. Heinz Hohl wurde für 30 Jahre und Yves Cornioley für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Zudem gratulierte er Yves Cornioley zur Ehrenmitgliedschaft. Benjamin Benz hob insbesondere die unermüdliche Arbeit der beiden im Hintergrund hervor, die für das Vereinsleben von grosser Bedeutung ist. Yves Cornioley überreichte er neben dem goldenen Pin weitere Geschenke. Heinz Hohl durfte sich über eine signierte Uhr freuen.

Abschliessend richtete Benjamin Benz ein Kompliment an alle Anwesenden für ihr zahlreiches Erscheinen an der Generalversammlung und dankte ihnen für ihren grossen Einsatz zugunsten des Vereins.

Yves Cornioley und Heinz Hohl bedankten sich für die Geschenke und die wertschätzenden Worte. Gleichzeitig dankten sie allen, die sie während ihrer Amtszeit unterstützt und ihnen bei ihrer Arbeit geholfen hatten.

14.3 Dank

Zum Schluss bedankt sich der Präsident Sandro Lang bei:

- Sponsoren der 1. Mannschaft - harder bedachungen ag
- Ausrüster - Firma Voit-Sport AG mit der Marke JAKO
- die für den F.C. Red Star Zürich im Einsatz stehen Schiedsrichter
- Marcel Heuberger, Marcel Keller als Präsidenten der Supportergilde des F.C. Red Star Zürich
- Beat Ziegler, als Präsident des F.C. Red Star Zürich Businessclub
- Heinz Hohl, Initiator Club 1000
- Und bei allen, nicht speziell erwähnten Personen, welche sich immer wieder für unseren Verein einsetzen.

Die «Topfsammlung» hat CHF 947.00 ergeben.

Herzlichen Dank an die Anwesenden für die Spenden.

Nr. Beschrieb

14.4 Schlusswort des Präsidenten:

Ich bin überzeugt, dass wir mit dem neu gewählten Vorstand viel bewegen können und die neuen Vorstandsmitglieder frischen Wind in unseren Verein bringen werden. Dabei werden wir sicherlich auch schwierige und teilweise unangenehme Entscheidungen treffen müssen. Umso mehr sind wir dankbar, wenn wir auch in solchen Situationen auf eure Unterstützung zählen dürfen.

Gleichzeitig möchte ich alle ansprechen, die sich gerne engagieren und etwas Zeit für unseren Verein aufbringen möchten: Bitte meldet euch bei einem Mitglied des Vorstands. Jede Unterstützung ist willkommen, und es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich einzubringen.

Im Anschluss an die Generalversammlung sind alle Anwesenden herzlich zu einem vom Verein offerierten Spaghetti-Plausch eingeladen. Die Getränke gehen zulasten der Teilnehmenden.

Ich danke euch allen herzlich für euer Erscheinen und erkläre die heutige Generalversammlung hiermit offiziell für beendet.

Euer Präsident
Sandro Lang

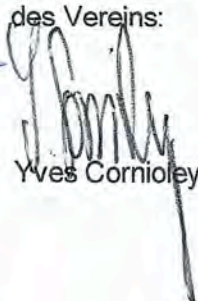
Ende GV: 20:35 Uhr

Der neue Präsident
des Vereins:



Sandro Lang

Der bisherige Präsident:
des Vereins:



Yves Cornioley

Verfasserin des Protokolls:



Lisa Litschi

Zürich, 09. September 2026